

PRESSEINFORMATION

FRÜHLING IM KINO IM KESSELHAUS: DAS MÄRZ PROGRAMM

- **WELTFRAUENTAG (8.3.): SUFFRAGETTE** (in Kooperation mit Donau-Universität Krems und Lilith Frauenzimmer Krems / Sonderpreise: 6,50)
- **FILMGESPRÄCHE - Regisseure zu Gast: ATELIER DE CONVERSATION (9.3.), LATE BLOSSOM BLUES (28.3.)**
- **CINEZONE (15.3.) – Film: THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI / Live-Konzert: CHRISTOPH & LOLLO**
- **OSTERFESTIVAL IMAGO DEI „Nacht&Träume“: LICHT (24.3.)**
- **OSTER-KINDERKINO: DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI (25.+31.3.)**
- **FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM, Film: ARTHUR & CLAIRE (18.3.)**
- **SPIELFILME: DIE OSCAR-FAVORITEN, NEUE ÖSTERREICHISCHE FILME**

→ PRESSEFOTOS: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=42JTH>

kino im kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, Tickets/Informationen: Tel. 02732/90 80 00

www.kinoimkesselhaus.at

In den März fällt heuer nicht nur die Osterwoche, Anfang des Monats werden auch zum 90. Mal die **OSCARs** für die besten Filmleistungen des Kinojahres vergeben. Neben der pechschwarzen Tragikomödie **THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI (28.2.-15.3.)** zählt auch Guillermo del Toros bildgewaltiger Fantasyfilm **THE SHAPE OF WATER (29.3.-1.4.)**, der bereits den Goldenen Löwen in Venedig gewonnen hat, mit 13 Nominierungen zu den großen Favoriten.

DER SEIDENE FADEN von Paul Thomas Anderson geht mit insgesamt sechs Nominierungen ins Rennen um die begehrte Filmtrophäe. Der wandlungsfähige Daniel Day-Lewis verkörpert in seiner angeblich letzten Filmrolle einen brillanten Modedesigner, dem mit der jungen Alma (Vicky Krieps) eine ebenbürtige Muse begegnet.

Die überragende Meryl Streep tritt mit ihrer Darstellung der US-amerikanischen Herausgeberin Kay Graham bereits zum 21. Mal in der Kategorie Beste Hauptdarstellerin an. In Steven Spielbergs hochaktuellem Politdrama **DIE VERLEGERIN (28.3.-1.4.)** erzählt die Grande Dame des Kinos vom Mut und der Weitsicht einer liberalen Zeitungsmacherin.

Mit **ARTHUR & CLAIRE (14.-18.3.)**, **DIE WUNDERÜBUNG (1.-4.3.)** und **DIE EINSIEDLER (16.+18.3.)** stehen drei ganz aktuelle **ÖSTERREICHISCHE SPIELFILME** am Start: zwei Komödien, die von schnellen geschliffenen Dialogen leben, und ein Film, der genau das Gegenteil ist: die in schönen, langsam geschnittenen Bildern gezeichnete wortkarge Welt der Südtiroler Berge. Alle drei punkten mit ihren herausragenden ProtagonistInnen von Josef Hader über Erwin Steinhauer bis Ingrid Burkhard.

Den **WELTFRAUENTAG** am **8.3.** begehen wir in Kooperation mit Donau-Universität Krems und Lilith Frauenzimmer Krems mit Sarah Gravons hochaktuellem, preisgekröntem Historiendrama **SUFFRAGETTE** über die Pionierinnen im Kampf um die Gleichberechtigung der Frauen (Sonderpreise: 6,50).

Anlässlich von zwei Dokumentarfilmvorstellungen sind die Regisseure zu einem **FILMGESPRÄCH** im Kino zu Gast: Bernhard Braunstein hat mit **ATELIER DE CONVERSATION (9.3.)** einen berührenden Film über die Schönheit des Sprechens, des Zuhörens und über den Versuch einander zu verstehen geschaffen. Wolfgang Pfoser-Almer wird sich im Anschluss von **LATE BLOSSOM BLUES (28.3.)** den Fragen des Publikums stellen: Gemeinsam mit Stefan Wolner portraitiert er in dem preisgekröntem Dokumentarfilm den Blues- und Gospelsänger Leo „Bud“ Welch, der erst mit 82 Jahren (!) sein Debütalbum veröffentlichte.

In der **CINEZONE** am **15.3.** gibt es nach der Filmvorstellung von **THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI** ein Wiedersehen mit Österreichs schrägstem Musik-Komiker-Duo **CHRISTOPH & LOLLO**. Mit ihrem Album „Das ist Rock ‘n’ Roll“ bieten die beiden musikalische Miniatur-Reportagen voll schamlosem Humor und bösem Witz.

In **KOOPERATION MIT OSTERFESTIVAL IMAGO DEI** ist am **24.3.** nochmals Barbara Albert preisgekrönter Spielfilm **LICHT** über die blinde Pianistin und Komponistin Theresa von Paradis angesetzt (Ermäßigung mit gültigem Imago Dei Ticket).

PRESSEINFORMATION

Mit **DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI (25.+31.3.)** lädt das Kino im Kesselhaus am Palmsonntag und Ostersonntag zu einem wahrhaft österlichem **KINDERKINO**. Die Macher der turbulenten Animation spannen einen originellen Bogen von dem Kinderbuchklassiker aus dem Jahr 1924 zu einem modernen, frech-witzigen Abenteuer.

PROGRAMMÜBERSICHT / MÄRZ 2018

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mi 28.02.	18:00	DF	DIE DUNKELSTE STUNDE
	20:30	OmU	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Do 01.03.	18:30	Dt.OF	DIE WUNDERÜBUNG
	20:30	DF	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Fr 02.03.	18:30	Dt.OF	DIE WUNDERÜBUNG
	20:30	OmU	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Sa 03.03.	16:30	Dt.OF	DIE WUNDERÜBUNG
	18:30	DF	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
	21:00	OmU	MANIFESTO
So 04.03.	12:00	DF	Filmfrühstück: LOVING VINCENT
	16:00	Dt.OF	Kinderkino: DIE KLEINE HEXE
	18:00	Dt.OF	DIE WUNDERÜBUNG
	20:00	DF	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Mi 07.03.	18:30	OmU	MANIFESTO
	20:30	DF	DAS LEBEN IST EIN FEST
Do 08.03.	16:00	DF	Weltfrauentag: SUFFRAGETTE - TATEN STATT WORTE
	18:00	DF	WUNDER
	20:30	OmU	DAS LEBEN IST EIN FEST
Fr 09.03.	18:30	OmU	Dokumente mit Filmgespräch: ATELIER DE CONVERSATION
	21:00	OmU	WUNDER
Sa 10.03.	16:30	DF	WUNDER
	19:00	OmU	MANIFESTO
So 11.03.	21:00	DF	DAS LEBEN IST EIN FEST
	12:00	DF	Filmfrühstück: WUNDER
	16:00	Dt.OF	Kinderkino: DIE KLEINE HEXE
	18:00	DF	DAS LEBEN IST EIN FEST
Mi 14.03.	20:30	DF	WUNDER
	18:30	OmU	Dokumente: JANE
Do 15.03.	20:30	Dt.OF	ARTHUR & CLAIRE
	19:00	OmU	cinezone Film: THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Fr 16.03.	21:00	OmU	cinezone Konzert: CHRISTOPH & LOLLO
	18:00	Dt.OF	DIE EINSIEDLER
Sa 17.03.	20:30	Dt.OF	ARTHUR & CLAIRE
	16:30	OmU	Dokumente: JANE
	18:30	DF	LOVING VINCENT
So 18.03.	20:30	Dt.OF	ARTHUR & CLAIRE
	12:00	Dt.OF	Filmfrühstück mit DJ: ARTHUR & CLAIRE
	16:00	DF	Kinderkino: KÜSS DEN FROSCH
	18:00	Dt.OF	ARTHUR & CLAIRE
	20:00	Dt.OF	DIE EINSIEDLER

PRESSEINFORMATION

Mi 21.03.	18:30	OmU	Dokumente: JANE
	20:30	DF	DIE GRUNDSCHULLEHRERIN
Do 22.03.	18:30	OmU	DIE GRUNDSCHULLEHRERIN
	20:30	DF	DER SEIDENE FADEN
Fr 23.03.	18:00	OmU	DER SEIDENE FADEN
	20:30	DF	ALLES GELD DER WELT
Sa 24.03.	16:00	Dt.OF	Osterfestival Imago Dei LICHT
	18:30	DF	DIE GRUNDSCHULLEHRERIN
	20:30	DF	DER SEIDENE FADEN
So 25.03.	12:00	DF	Filmfrühstück: DER SEIDENE FADEN
	15:30	Dt.OF	Kinderkino: DIE HÄSCHENSCHULE - JAGD NACH DEM GOLDENEN EI
	18:00	DF	DER SEIDENE FADEN
	20:30	OmU	ALLES GELD DER WELT
Mi 28.03.	18:00	OmU	Dokumente mit Filmgespräch: LATE BLOSSOM BLUES
	21:00	DF	DIE VERLEGERIN
Do 29.03.	18:00	DF	SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS
	20:30	OmU	DIE VERLEGERIN
Fr 30.03.	18:00	DF	DIE VERLEGERIN
	20:30	OmU	SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS
Sa 31.03.	16:00	Dt.OF	Kinderkino: DIE HÄSCHENSCHULE - JAGD NACH DEM GOLDENEN EI
	18:00	DF	DIE VERLEGERIN
	20:30	DF	SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS
So 01.04.	12:00	DF	Filmfrühstück: DIE VERLEGERIN
	18:00	DF	SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS
	20:30	DF	DIE VERLEGERIN

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

[Filmdetails>>](#)

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN

28.2.

DIE DUNKELSTE STUNDE

- >>Regie: Joe Wright >>Drehbuch: Anthony McCarten >>Kamera: Bruno Delbonnel >>Mit: Gary Oldman, Stephen Dillane, Lily James, Kristin Scott Thomas, Ronald Pickup u.a. >>OT: Darkest Hour >>GB 2017, 125 Min, DF

London 1940. Winston Churchill ist seit kurzem neuer Premierminister und steht vor äußerst schwierigen politischen Entscheidungen. 400.000 alliierte Soldaten sind im nordfranzösischen Dünkirchen von den deutschen Truppen eingekesselt. Während verschiedene Interessensgruppen in seinem Kabinett und auch König George VI. darauf drängen, einen Friedenspakt mit Nazi-Deutschland auszuhandeln, der Großbritannien zu einer Marionette des Dritten Reiches machen würde, will Churchill Hitler die Stirn bieten und versucht, die britische Nation auf den bedingungslosen Krieg einzuschwören. Von dieser hochbrisanten Lage erzählt Joe Wright in seinem elektrisierenden politischen Thriller-Kammerspiel mit einem überragenden (Oscar verdächtigen!) Gary Oldman in der Rolle des streitbaren Winston Churchill.

1.-4.3.

DIE WUNDERÜBUNG

- >>Regie und Drehbuch: Michael Kreihsl, nach dem Theaterstück von Daniel Glattauer >>Kamera: Wolfgang Thaler >>Mit: Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhauer >>A 2018, 92 Min., dt. OF

„Du hast“, „Du bist“, „Du verstehst mich nicht“ - 17 Jahre sind die Historikerin Joana (Aglaia Szyszkowitz) und der Flugzeugingenieur Valentin (Devid Striesow) nun schon zusammen, sie haben zwei Kinder großgezogen und leben den bürgerlichen Alltag eines Langzeitpaares: Als die Streitereien und Konflikte, gegenseitigen Vorwürfe und Kränkungen im Loop nicht enden wollen, beschließen die beiden eine Probestunde bei einem Paartherapeuten (Erwin Steinhauer) zu nehmen, der die gestörte Kommunikation der beiden kaum in Griff zu bringen vermag. Als sein Handy während einer Sitzung klingelt, erhält die Therapiestunde eine überraschende Wendung. Michael Kreihsls Komödie nach dem Theaterstück von Erfolgsautor Daniel Glattauer ist großes Schauspielkino voll pointiertem Dialogwitz und Tiefgang.

3.+7.+10.3.

MANIFESTO

- >>Regie und Drehbuch: Julian Rosefeldt >>Kamera: Christoph Krauss >>Mit: Cate Blanchett, Erika Bauer, Ruby Bustamante u.a. >>D 2017, 98 Min., engl. OF mit dt. UT

Cate Blanchett wie man sie noch nie gesehen hat! Der international renommierte deutsche Film- und Videokünstler Julian Rosefeldt lässt Cate Blanchett in zwölf Rollen - vom Obdachlosen bis zur Fernsehprecherin, von der Fabrikarbeiterin bis zur Wissenschaftlerin – schlüpfen und zwölf politische und künstlerische Manifeste im jeweiligen Sprachduktus dieser Figuren sprechen. Es sind radikale Bekundungen von Futuristen, Dadaisten, Fluxus-Künstlern, Suprematisten, Mitgliedern von Dogma 95, aber auch von Karl Marx und Friedrich Engels. Die Oscar-Preisträgerin brilliert in einer chamäleonhaften schauspielerischen Tour de Force. Rosefeldt verwebt auf Basis seiner u.a. in Berlin gezeigten Multimediainstallation geschickt die leidenschaftlichsten Statements der (Kunst)Geschichte.

17.3. / 4.3. FILMFRÜHSTÜCK

LOVING VINCENT

- >>Regie und Drehbuch: Dorota Kobiela, Hugh Welchman >>Kamera: Tristan Oliver, Lukasz Zal >>Mit: Douglas Booth, Saoirse Ronan, Holly Earl, Robin Hodges u.a. >>GB/PL 2017, 95 Min., DF

Frankreich, Sommer 1891. Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der Postmann Joseph Raulin, der mit Vincent befreundet war, beauftragt seinen Sohn, nach Paris zu fahren, um den Brief persönlich zu übergeben. Zunächst widerwillig macht Armand sich auf den Weg, doch mehr und mehr faszinieren ihn Leben und Persönlichkeit des Malergenies. Joseph will mehr über den Tod des Künstlers in Erfahrung bringen, der angeblich Selbstmord beging.

PRESSEINFORMATION

Ein einzigartiger Animationsfilm: 25 KünstlerInnen aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, das sein Publikum tief in die Welt Vincent van Goghs eintauchen lässt.

4.+11.3. KINDERKINO

DIE KLEINE HEXE

- >>Regie: Michael Schaerer >>Drehbuch: Matthias Pacht nach Otfried Preußler >>Kamera: Matthias Fleischer >>Mit: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Michael Gempart u.a. >>D/CH 2018, 102 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 6 Jahren

127 Jahre mögen einem Menschen alt erscheinen, für Hexen ist es ziemlich jung – zumindest viel zu jung, um mit den anderen Hexen in die Walpurgisnacht tanzen. Die kleine Hexe (Karoline Herfurth) ist sauer und schleicht sich heimlich auf das Fest. Doch leider wird sie erwischt und soll zur Strafe in nur einem Jahr alle 7892 (!) Zaubersprüche lernen. Ein fast unmögliches Unterfangen, zumal die kleine Hexe, anders als ihre Gegenspielerin Rumpumpel, nichts Böses zaubern möchte. So macht sie sich mit ihrem sprechenden Raben Abraxas auf die Suche nach einem einfacheren Weg, sich als gute Hexe zu beweisen. Und sorgt damit für jede Menge Trubel. Der Kinderbuchklassiker von Otfried Preussler feiert sein 60-Jahr-Jubiläum mit der ersten Realverfilmung und einer bezaubernden Hauptdarstellerin.

7.-11.3.

DAS LEBEN IST EIN FEST

- >>Regie und Drehbuch: Eric Toledano, Olivier Nakache >>Kamera: David Chizallet >>Mit: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Jean-Paul Rouve, Vincent Macaigne u.a. >>OT: Le Sens de la Fête >>F 2018, 117 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

So etwas ist Max, einem der erfahrensten Hochzeitsplaner Frankreichs, in seiner langjährigen Karriere noch nie passiert: Bei der Hochzeit von Pierre und Héléna läuft so ziemlich alles aus dem Ruder, was nur passieren kann: Ein Teil des Essens ist verdorben, der Fotograf ein Dilettant, die Musik-Band sagt wegen Lebensmittelvergiftung ab, das Feuerwerk ist eine Pleite. Wäre das alles noch nicht genug, verliebt sich auch noch Max' Schwager in die Braut. Und auch privat ist Max nicht von Glück gesegnet: Seine Geliebte Josiane will sich von ihm trennen. Gründe also genug, um die Karriere als Hochzeitsplaner an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen.

Olivier Nakache und Eric Toledano („Ziemlich beste Freunde“) setzten ihre turbulente Komödie mit viel Herz und Wortwitz in Szene.

8.3.

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE

- >>Regie: Sarah Gavron >>Drehbuch: Abi Morgan >>Kamera: Eduard Grau >>Mit: Meryl Streep, Helena Bonham Carter u.a. >>GB 2014, 106 Min., DF >>In Kooperation mit Donau-Universität Krems und Lilith Frauenzimmer Krems **anlässlich des Weltfrauentages**

Eine Wäscherei im Londoner Eastend Anfang des 20. Jahrhunderts: Maud Watts (Carey Mulligan) arbeitet hier wie viele Frauen seit ihrer Kindheit schwer und schlecht bezahlt. Sie ist mit einem Kollegen verheiratet und Mutter eines kleinen Sohns. Über die Qualität ihres Lebens macht sich Maud wenig Gedanken, bis sie eines Tages in einen Aufstand der Suffragetten gerät, die sich für die Rechte der Frauen stark machen und unter anderem das allgemeine Wahlrecht fordern. Nach anfänglichem Zögern, lässt sich Maud vom Kampfgeist der Gruppe und ihrer Anführerin Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) mitreißen und engagiert sich selbst brennend für die Bewegung. Dabei setzt sie Job, Familie und sogar ihr Leben aufs Spiel... Emotional kraftvolles, nach wie vor hochaktuelles, preisgekröntes Historiendrama.

8.-11.3. / 11.3. FILMFRÜHSTÜCK

WUNDER

- >>Regie: Stephen Chbosky >>Drehbuch: Steve Conrad, R.J. Palacio, Jack Thorne >>Mit: Julia Roberts, Owen Wilson, Jacob Tremblay, Mandy Patinkin u.a. >>OT: Wonder >>USA 2017, 113 Min., engl. OF mit dt. UT/DF >>Empfohlen ab 10 Jahren

Auggie – das ist August Pullman. Er ist 10 Jahre alt, humorvoll, schlau und liebenswert und kommt doch jetzt erst in eine richtige Schule. Denn er hat aufgrund eines Gendefektes ein stark entstelltes Gesicht. Ganze 27 Operationen musste er bereits über sich ergehen lassen. Um ihn davor zu bewahren, dass er in der Schule gehänselt wird, haben ihn seine Mutter Isabel (Julia Roberts) und sein Vater (Owen Wilson) bisher zu Hause unterrichtet. In der Öffentlichkeit zeigte er sich nur mit seinem Astronautenhelm, um sein Gesicht zu verbergen. Doch damit soll jetzt Schluss sein! Stephen Chbosky erzählt in seinem warmherzigen Film für die ganze Familie von einem kleinen, körperlich entstellten Jungen, der auszog, um Freunde zu finden und dabei lernte zu seinem Äußeren zu stehen.

9.3. DOKUMENTE

ATELIER DE CONVERSATION

- >>Regie und Drehbuch: Bernhard Braunstein >>Kamera: Adrien Lecouturier >>A/F/FL 2017, 72 Min., franz. OF mit dt. UT >>Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

„Tu n’es pas seul – du bist nicht allein.“ In der Bibliothek des Centre Pompidou in Paris treffen sich wöchentlich Menschen aus allen Erdteilen, um miteinander zu sprechen, sich auszutauschen. Die Regeln sind einfach: eineinhalb Stunden Diskussion, ausschließlich auf Französisch. Die Runde besteht aus Frauen und Männern unterschiedlicher Herkunft und Sprache mit auseinandergelassenen Meinungen und Einstellungen. Neben Kriegsflüchtlingen sitzen Geschäftsmänner, neben unbekümmerten StudentInnen politisch Verfolgte. Doch alle wollen eines: Französisch lernen und sich in Paris einleben, sich nicht mehr fremd fühlen. Ein berührender Film über die Schönheit des Sprechens, des Zuhörens und über den Versuch einander zu verstehen. Wir begrüßen Filmemacher Bernhard Braunstein zum Gespräch.

14.+17.+21.3. DOKUMENTE

JANE

>>Regie und Drehbuch: Brett Morgen >>Kamera: Ellen Kuras >>Mit: Jane Goodall >>USA 2017, 90 Min., engl. OF mit dt. UT 1962 wusste man kaum etwas über das Leben von Schimpansen in freier Wildbahn. Die 26-jährige Britin Jane Goodall forschte in Tansania vor Ort. Ihre Herangehensweise war anders als die ihrer männlichen Kollegen. Sie hatte zwar keinen Universitätsabschluss, aber es gelang ihr das Vertrauen der Tiere zu erlangen und dabei völlig neue Beobachtungen zu machen. Der niederländische Filmemacher (und spätere Ehemann) Goodalls, Hugo van Lawick, kam 1964 nach Tansania, um die Arbeit der unkonventionellen Forscherin zu dokumentieren. Rund 100 Stunden unveröffentlichtes 16mmFilmmaterial zu Goodalls frühen Feldstudien, Interviews und Familienvideos sind der Stoff, aus dem Brett Morgen seine bewegende Doku über das Leben und die Arbeit der bahnbrechenden Tierforscherin und Umweltschützerin baut.

28.2-4.3./15.3. CINEZONE: FILM+KONZERT

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

- >>Regie und Drehbuch: Martin McDonagh >>Kamera: Ben Davis >>Mit: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage, Caleb Landry Jones >>USA/GB 2017, 116 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Monate sind seit dem grausamen Mord an einer jungen Frau vergangen. Die Polizei hat in dem Fall wenig weitergebracht. Oder wollte sie bewusst dem Hauptverdächtigen, der mittlerweile spurlos verschwunden ist, nicht weiter nachgehen? Mildred Hayes (großartig: Frances McDormand), der Mutter der Ermordeten, reicht es jedenfalls. Sie bemalt drei an der Straße gelegene große Plakatwände mit kontroversen Sprüchen, die an William Willoughby, den ehrenwerten Polizeichef, gerichtet sind. Als sich Officer Dixon, ein gewaltbereites Muttersöhnchen, einmischt, eskaliert die Lage. Martin McDonagh erzählt in seiner klugen pechschwarzen Tragikomödie von dem wütenden Kampf einer Frau um Gerechtigkeit. Der schon in Venedig und mit 4 Golden Globes ausgezeichnete Film gilt auch als großer Oscar-Favorit.

15.3. CINEZONE: FILM+KONZERT

KONZERT: CHRISTOPH & LOLLO

Christoph & Lollo seien Österreichs schrägstes Komiker-Duo, attestiert ihnen das renommierte deutsche Wochenblatt Die Zeit. 2015 – im Jahr ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums – wurden sie mit dem internationalen Radiokabarettpreis Salzburger Stier ausgezeichnet. Mit ihrem Album „Das ist Rock 'n' Roll“ bieten sie musikalische Miniatur-Reportagen, die mit Witz und Detailverliebtheit diverse Nägel auf die Köpfe treffen. Kaum jemand beherrscht die spontane Zusammenführung von tragisch-komischen Geschichten, abgründigem Humor und Protestliedern so perfekt wie die beiden. Wo andere vor dem Zeitgeschehen resignieren, antworten Christoph & Lollo mit Liedern voll schamlosem Humor. Im dazu gehörenden Live-Programm darf man sich auf bösen Witz, beißende Kritik und meisterlich gezeichnete, traurige Gestalten freuen.

14.-18.3. / 18.3. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM

ARTHUR & CLAIRE

- >>Regie: Miguel Alexandre >>Drehbuch: Miguel Alexandre, Josef Hader >>Kamera: Katharina Dießner >>Mit: Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock, Florence Kasumba, u.a. >>A 2018, 98 Min., dt. OF

Absolut schmerzfrei werde der Tod verlaufen. Der an Lungenkrebs erkrankte Arthur ist nach Amsterdam gekommen, um seinem Leben mit medizinischer Hilfe ein Ende zu setzen. Schon beim Einchecken in das gediegene Hotel, in dem er seinen letzten Abend verbringen will, fällt Arthur eine junge, aufgewühlt wirkende Frau auf. Als er ihr wiederbegegnet, ist klar, dass auch sie knapp vor dem Selbstmord steht. Innerhalb weniger Stunden lernen die beiden nicht nur einander, sondern auch sich selbst neu kennen und finden einen Weg zurück ins Leben. Unterfüttert mit lakonischem schwarzem Humor begleitet die Tragikomödie zwei Menschen, die mit der Welt abgeschlossen haben, durch die Amsterdamer Nacht – mit großer Intensität gespielt von Josef Hader und Hannah Hoekstra, Shootingstar der Berlinale 2017.

16.+18.3.

DIE EINSIEDLER

- >>Regie: Ronny Trocker >>Drehbuch: Ronny Trocker, Rolando Grumt Suárez >>Kamera: Klemens Hufnagl >>Mit: Ingrid Burkhard, Andreas Lust, Orsi Tóth, Hannes Perkmann, Peter Mitterrutzner u. a. >>I/A/D 2016, 110 Min., dt. OF

Es ist eine aussterbende, archaische, sprachlose Welt, in der Albert (Andreas Lust) aufgewachsen ist. Seine Eltern bewirtschaften einen kleinen Bergbauernhof hoch oben an einem Steilhang in den Südtiroler Alpen, lediglich über eine Materialseilbahn zugänglich. Hier herrscht die imposante Natur über den Menschen. Drei Kinder haben sie durch ein Lawinenunglück an den Berg verloren. Albert, der einzige verbliebene Sohn, ist hinuntergezogen in die laute Welt des Marmorsteinbruchs. Ein braver Arbeiter ist er. Als der Vater stirbt, steht er vor der Frage, ob er wieder hinaufgehen soll zu seiner alten Mutter (Ingrid Burkhard), die den Hof nie verlassen würde. Ohne große Worte zeigt Ronny Trocker in seinem beeindruckenden Debütfilm das zerbrechliche Innere seiner Charaktere.

18.3. KINDERKINO

KÜSS DEN FROSCH

- >>Regie: Ron Clements, John Musker >>Drehbuch: Jason Oremland, Ron Clements u.a. >>Stimmen: Roger Cicero, Cassandra Steen, Bill Ramsey, Marianne Rosenberg >>USA 2009, 97 Min., DF >>Empfohlen ab 6 Jahren

Bis zu seinem frühen Tod konnte Tianas Vater seinen großen Traum, die Eröffnung des elegantesten Restaurants in New Orleans, nicht verwirklichen. Seine Tochter, die inzwischen als Kellnerin arbeitet, möchte den Plan aber irgendwann umsetzen. Als Tiana einen großen Catering-Auftrag bekommt, rückt ihr Ziel in greifbare Nähe und gleich darauf auch schon wieder in die Ferne. Denn die Makler fordern die ganze Summe binnen weniger Tage. Genau in dieser Situation hüpfert die Kellnerin ein kleiner, schleimiger Frosch über den Weg und behauptet doch glatt, der verzauberte Prinz Naveen zu sein. Ein einziger Kuss, und Tiana hätte einen Wunsch frei! Der 50. abendfüllende Zeichentrickfilm der Walt-Disney-Studios bezaubert mit einem romantisch-bunten Liebesmärchen voll Witz und großartiger Musik.

PRESSEINFORMATION

21.-24.3.

DIE GRUNDSCHULLEHRERIN

- >>Regie und Drehbuch: H el ne Angel >>Kamera: Yves Angelo >>Mit: Sara Forestier, Vincent Elbaz, Albert Cousi, Ghillas Bendjoudi, Guilaine Londez u.a. >>OT: Primaire >>F 2017, 105 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Florence liebt ihren Beruf als Lehrerin an einer Grundschule über alles. Sie ist beseelt von der Aufgabe, ihren SchülerInnen den Start in eine erfolgreiche und glückliche Zukunft zu ebnen. Eines Tages landet der verwahrlost wirkender Sacha aus der Parallelklasse bei ihr, weil er seine Schwimmsachen vergessen hat. Bald erfährt sie, dass sich dessen Mutter einfach aus dem Staub gemacht hat. Gemeinsam mit einem Ex-Freund von Sachas Mutter kümmert sich Florence um den Buben und nimmt ihn sogar zu Hause auf. Ihrem eigenen Sohn Denis passt der neue Mitbewohner allerdings überhaupt nicht. Feinf hlig und pointiert erzählt H el ne Angel vom manchmal schon ziemlich verrückten Alltag im Klassenzimmer und zeigt einer starken Frau, die täglich den Spagat zwischen Beruf und Privatem meistert.

22.-25.3. / 25.3. FILMFRÜHSTÜCK

DER SEIDENE FADEN

- >>Regie und Drehbuch: Paul Thomas Anderson >>Mit: Daniel Day-Lewis, Lesley Manville, Vicky Krieps, Camilla Rutherford, Pip Phillips u.a. >>OT: Phantom Thread >>USA 2017, 130 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Der Modedesigner Reynolds Woodcock ist mit dem Label „The House of Woodcock“, das er mit seiner Schwester f hrt, der Star der Londoner Highsociety der 1950er Jahre. Als Junggeselle wird er umschwärmt, die Gelegenheiten für Affairen sind vielfältig, für eine bleibende Beziehung scheint der eigensinnige Modezar nicht geschaffen zu sein. Doch dann lernt er die Kellnerin Alma kennen, eine moderne, selbstbewusste Frau. Sie wird seine Geliebte und Muse zugleich. Alma will sich allerdings nicht in den Schatten des Meisters stellen, sondern auf Augenhöhe mit ihm agieren. Und Reynolds sorgsam kontrolliertes Leben droht immer mehr aus den Fugen zu geraten.

Ausnahmeschauspieler Daniel Day-Lewis brilliert in seiner angekündigt letzten Filmrolle in einem bizarren Liebesdrama von Paul Thomas Anderson.

23.-25.3.

ALLES GELD DER WELT

- >>Regie: Ridley Scott >>Drehbuch: David Scarpa >>Kamera: Dariusz Wolski >>Mit: Michelle Williams, Christopher Plummer, Mark Wahlberg, Charlie Plummer u.a. >>OT: All the Money in the World >>USA 2018, 132 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Nichts ist unglaublicher als die Wirklichkeit. Der spektakuläre Entf hrungsfall des Enkels von Öl-Tycoon John Paul Getty Anfang der 1970er Jahre dient Ridley Scott als Basis für seinen abgründigen Thriller. Der 16-jährige Spross des Getty-Clans wird 1973 in Italien im Auftrag des Mafiaclans `Ndrangheta entf hrt. 17 Millionen Dollar heißt die L segeldforderung, die der Milliardär ohne Probleme zahlen könnte, doch er weigert sich, denn er fürchtet einer Täuschung zu erliegen. Selbst als die Entführer ihm das abgeschnittene Ohr seines Enkels schicken und drohen, den Jungen weiter zu verstümmeln, bleibt er hartnäckig. So sieht sich seine Schwiegertochter Gail Harris gezwungen, hinter dem Rücken Gettys den ehemaligen CIA-Vermittler Fletcher Chase anzuheuern, um ihren Sohn zu retten.

24.3.

LICHT - KOOPERATION MIT OSTERFESTIVAL IMAGO DEI

- >>Regie: Barbara Albert >>Drehbuch: Kathrin Resetarits >>Kamera: Christine A. Maier >>Mit: Maria Dragus, Devid Striesow, Maresi Riegner u.a. >>A 2017, 97 Min., dt. OF >>In Kooperation mit Osterfestival Imago Dei (Erm figung mit gültigem Imago Dei Ticket)

Maria Theresia Paradis erblindete als kleines Kind. Ihre ehrgeizigen Eltern fördern ihre Begabung als Klaviervirtuosin. Denn Resi ist beliebt in der sensationsl sternen Wiener Gesellschaft der Mozart-Zeit, die ihre Wunderkinder und Zirkustiere hegt und pflegt. Eine junge Frau, die so gut Klavier spielt und das ohne sehen zu können, kommt da gerade recht. Viele Behandlungen musste Resi bereits über sich ergehen lassen, jetzt soll der wundersame Magnetiseur Franz Anton Mesmer ihr helfen.

PRESSEINFORMATION

Sie genießt die neu gewonnene Freiheit in dessen Palais. Bald beginnt sie tatsächlich erste Bilder wahrzunehmen, und droht dabei ihre musikalische Virtuosität zu verlieren... In opulenten Bildern erzählt Barbara Albert mit der Geschichte der blinden Pianistin von einer Suche nach der eigenen Identität.

25.+31.3. KINDERKINO

DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI

- >>Regie: Ute von Münchow-Pohl >>Drehbuch: Katja Grübel, Dagmar Reh binder >>Mit den Stimmen von Senta Berger, Friedrich von Thun, Noah Levi u.a. >>D 2017, 76 Min. >>Empfohlen ab 5 Jahren >>Am 25.3. Malen in der Filmbar

Über das alte Bilderbuch „Die Häschenschule“ kann der vorlaute Großstadthase Max nur lachen. Kinderkram! Er wird bald zur coolsten Gang im Viertel gehören. Doch kurz vor der Aufnahmeprobe verschnübelt es ihn in den Wald, und er landet ausgerechnet in der Häschenschule. Wie grauenvoll altmodisch, brav und voller Regeln hier alles ist! Doch mit der Zeit freundet er sich mit der liebenswerten Emmi an, lernt, wie gemein die Füchse sind, und erfährt von dem goldenen Ei, dem symbolischen Schlüssel der Osterhasen. Dieses muss um jeden Preis vor den Füchsen geschützt werden. Die Macher der turbulenten Animation spannen einen originellen Bogen von dem Kinderbuchklassiker aus dem Jahr 1924 zu einem modernen, frech-witzigen Abenteuer.

28.3. DOKUMENTE

LATE BLOSSOM BLUES

- >>Regie: Wolfgang Pfoser-Almer, Stefan Wolner >>Kamera: Viktor Schaidler >>Mit: Leo „Bud“ Welch, Vencie Varnado, Bruce Watson, Roger Stolle >>A 2016, 89 Min., engl. OF mit dt. UT >>Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Schwerfälliger Gang, gebückte Haltung, Schnappatmung – ein Mann, alt, faltig und langsam. Doch sobald dieser die Saiten seiner „pink guitar“ anschlägt und zu den Blue Notes zu singen beginnt, entfalten sich ungeahnte Energien. Schon seit der Jugend eng mit seinem Instrument verbunden, verschaffte sich der inzwischen 85-jährige Leo „Bud“ Welch jedoch erst kürzlich (und mithilfe seines Managers) Gehör und Erfolg außerhalb seiner Heimatstadt am Mississippi: die ersten beiden Studioalben, Tourneen durch Amerika, Konzerte in Europa, der erste Flug. Der preisgekrönte Dokumentarfilm der beiden österreichischen Filmemacher Wolfgang Pfoser-Almer und Stefan Wolner portraitiert den Blues- und Gospelsänger Leo „Bud“ Welch, der erst mit 82 Jahren sein Debütalbum veröffentlichte.

28.3.-1.4. / 1.4. FILMFRÜHSTÜCK

DIE VERLEGERIN

- >>Regie: Steven Spielberg >>Drehbuch: Liz Hannah, Josh Singer >>Kamera: Janusz Kamin´ski >>Mit: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson, Carrie Coon u.a. >>OT: The Post >>USA 2017, 116 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Die Veröffentlichung der geheimen „Pentagon-Papiere“ wurde neben der Watergate-Affäre zu einem der größten Politikskandale der USA. 1971 steht Zeitungsverlegerin Kay Graham kurz vor dem Börsengang ihrer Zeitung, der renommierten „Washington Post“. Ihr Chefredakteur Ben (Tom Hanks) recherchiert genau zu diesem Zeitpunkt in einem gigantischen Vertuschungsskandal im Weißen Haus, in den allein vier US-Präsidenten verwickelt sind. In einem nervenzerreißenden Kampf für die Pressefreiheit riskieren Kay und Ben ihre Karrieren und die Zukunft der Zeitung: Ihr übermächtiger Gegner ist die US-Regierung. Meryl Streep spielt in Steven Spielbergs dramatischem, auf wahren Begebenheiten beruhenden Politthriller über den ersten „Leak“ der Pressegeschichte eine couragierte Zeitungsmacherin.

29.3.-1.4.

SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS

- >>Regie: Guillermo del Toro >>Drehbuch: Guillermo del Toro, Vanessa Taylor >>Kamera: Dan Laustsen >>Mit: Sally Hawkins, Michael Shannon, Doug Jones u.a. >>OT: The Shape of Water >>USA/CDN 2017, 119 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Anfang der 1960er, mitten im Kalten Krieg. Die stumme Elisa (Sally Hawkins) arbeitet in einem Hochsicherheitslabor der amerikanischen Regierung. Doch als sie und ihre Kollegin Zelda ein streng geheimes Experiment entdecken, das in dem Labor vorangetrieben wird, ändert sich Elisas Leben für immer.

PRESSEINFORMATION

Ein mysteriöses Fischwesen (Doug Jones) wird dort in einem Tank gefangen gehalten. Ihre Gefühle für die Kreatur werden immer intensiver und zusammen mit ihrem Nachbarn Giles fasst sie schließlich den Entschluss, den Amphibienmann aus den Händen der Regierung und des unmenschlichen Laborleiters Strickland zu befreien. Guillermo del Toros wundersames wie bildgewaltiges Fantasiemärchen ist Actionthriller, Komödie, Melodram, Musical, grausam und zart zugleich. Gewinner des Goldenen Löwen von Venedig.